



AVGBS: Qualitätskontrolle und Fehlerbereinigung

1. Grundsätze – Verfahren

Das Amt für Geoinformation (AGI) erwartet von den Nachführungsbüros, dass 1x pro Woche die AVGBS (GSB/AVMUT) Fehlermeldungen gesichtet, beurteilt und die korrigierbaren Log-Meldungen (ERRORS, WARNINGS) rasch behoben werden.

Seitens Amt für Geoinformation (AGI) werden neu täglich alle AVGBS-Logmeldungen auf einen geschützten Server von be-geo kopiert. be-geo wertet 1x wöchentlich sämtliche GSB-Verbuchungsmeldungen je Büro aus und sendet die Ergebnisse am Donnerstag per E-Mail den jeweiligen Büros zu. In diesem E-Mail ist eine CSV-Datei enthalten, welche den Büros die effiziente Fehlerkorrektur und Qualitätssicherstellung seiner GSB-Verbuchungen ermöglicht. Nur die aktuellen Fehler werden in der CSV-Datei aufgelistet. Die vollständige Liste, welche auch die korrigierten Fehler enthält, kann bei be-geo angefordert werden.

Das Auswertetool wurde von be-geo realisiert und getestet sowie von der Kommission Geoinformation der geosuisse bern (KGI) abgenommen.

2. Auswertetool «AVGBS-Logfehler – Tool be-geo»

Das Tool «AVGBS-Logfehler – Tool be-geo» wertet laufend die täglich gelieferten AVGBS-Logmeldungen des AGI aus.

Hinweis:

Es kann vorkommen, dass für einen Fall mehrere Fehler generiert werden. Diese können nicht automatisch zusammengefasst werden.

Die Fehler sind in drei Kategorien eingeteilt:

- **Bereinigte Fehler**
Fehler, die in der Datenbank vorhanden sind und nicht mehr in den täglich gelieferten AVGBS-Logmeldungen auftauchen.
Die bereinigten Fehler werden nicht an die Büros geliefert.
- **Neue Fehler**
Fehler, die in den täglich gelieferten AVGBS-Logmeldungen auftauchen und in der Datenbank nicht vorhanden sind.
Die neuen Fehler werden an die Büros geliefert.
- **Erneut gemeldete Fehler**
Fehler, die in den täglich gelieferten AVGBS-Logmeldungen auftauchen und in der Datenbank schon vorhanden sind.
Das Datum des letzten Auftretens und die Anzahl des Auftretens des Fehlers werden in der Datenbank aktualisiert.
Die erneut gemeldeten Fehler werden an die Büros geliefert.

Die Ergebnisse werden am Donnerstag, zusammen mit der Liste der auf be-geo.ch aktualisierten Daten, per E-Mail den jeweiligen Büros zugesandt.

Inhalt der CSV-Datei

created_at	Datum des ersten Auftretens des Fehlers
updated_at	Datum des letzten Auftretens des Fehlers
count	Anzahl des Auftretens des Fehlers ab dem ersten Auftretensdatum
resolved_at	Datum, ab dem der Fehler nicht mehr auftritt
befundcode	Fehleridentifikator der Befunde
typ	Error (Fehler), Warning (Warnung), Info
erstellt_am	Datum der Verarbeitung in GRUDA-AV
typ_gsb_amut	GSB oder AVMUT
lieferung_id	Dateiname der AVGBS-Lieferung
oeid	Identifikator be-geo der organisatorischen Einheit (= externe Referenz GRUDA-AV)
user_id varc	Benutzer-ID für AVMUT
name	Benutzername oder Büroname
vorname	Benutzervorname, sonst leer
beschreibung_de	Fehlerbeschreibung auf Deutsch
beschreibung_fr	Fehlerbeschreibung auf Französisch

Der Inhalt der folgenden ausgewerteten Attribute ist selbsterklärend:

geometer, bfs, gemeinde, nbident_gemeinde, nbident_kreis, gemeinde_kreis_nr, gemeinde_kreis_name, grundstueck_art, grundstueck_nr, egrid, letztes_haengiges_geschaeft, gwr_egid, gwr_edid, begid, be_edid, flaeche_geliefert, flaeche_gespeichert, flaechendifferenz.

3. Ansprechpartner Support – Weitergehende Infos

- Für fachliche Fragen oder bei Unklarheiten zu den CSV-Logfile-Fehlermeldungen wenden sie sich bitte an den Support gruda@be.ch.
- Für grundsätzliche Fragen zum «AVGBS-Logfehler – Tool be-geo» und zur Struktur des CSV-Files wenden sie sich bitte an m.bigler@geo-thun.ch.